

vierzigisten jar, in dem sechs und zweinzigis[ten]^a jar unsers richs und in dem zwelften des keysertüms.

Majestätssiegel in braunem Wachs gut erhalten am Pergamentstreifen.

Beilage II.

Urkunden für die Delphine von Vienne.

1303 Juli 26 — 1310 Aug. 30.

Die folgenden Urkunden der Könige Albrecht und Heinrich VII. für die Delphine von Vienne stammen sämtlich aus einem Chartular der Pariser National-Bibliothek Cod. Par. lat. 9908 saec. XIV—XV. Auf der Innenseite des Vorderdeckels steht: 'Cartularium xenodochii Sancti Pauli Viennensis'. Vgl. Archiv VIII, 334. Das Chartular enthält fol. 15' Rudolf Reg. imp. VI, 2228, f. 17 Rudolf VI, 2451, f. 17' Albrecht 1303 Juli 26 Ineditum, f. 18 Albrecht 1305 Mai 29 Ineditum, f. 18' Heinrich VII. 1310 Aug. 30 Ineditum, f. 19 Albrecht 1305 Mai 29 unvollständig; der Anfang fehlt; Ineditum, f. 19' Heinrich VII. 1309 Mai 30 Ineditum, f. 20 Rudolf VI, 969, f. 21 Heinrich VII. 1313 Juli 17 Reg. Heinr. 559, f. 26 Rudolf VI, 2449. Die Inedita drucke ich im Folgenden ab.¹

Ein weiteres Blatt, das ganz ursprünglich diesem Chartular angehörte, aber schon in sehr früher Zeit abhanden gekommen sein muss, da die alte Follierung, die spätestens saec. XVI ist, keine Lücke aufweist, befand sich im Besitz der Monumenta Germaniae, an die es ehemals durch Bethmann als Geschenk von Promis in Turin gelangte. Diesem Blatt entstammt Reg. Albr. 633 nach Abschr. Bethmanns ex copia saec. 14 vel 15 (= Böhmer, Acta imp. sel. 412 n. 574) und auf diesem Blatt befindet sich auch der Anfang einer weiteren Urkunde Albrechts, deren Schluss bisher fehlte (ebenfalls Böhmer, Acta a. a. O. erwähnt). Dies Blatt folgte nun ursprünglich in jenem Chartular nach fol. 18'. Man gewinnt also für den Anfang der Urkunde Albrechts einen Schluss auf f. 19 des Chartulars. Die Sache ist ganz zweifellos: Papier, Schrift, die Bünde, alles stimmt zusammen. Auf meinen Antrag hat die Central-direction der Monumenta Germaniae das Blatt der Pariser

a) Loch im Or.

1) Das bekannte Inventar von 1346 war mir nicht zur Hand, weshalb ich es für die folgenden Stücke nicht verglichen habe.